

Musbach von damals

Haus Nr. 25 und Heinz Bauer

Das Haus an der Merzenberg-Str. mit der alten Nr. 25 gehört um 1786 je zur Hälfte Johannes Blöchle und Johannes Braun. Als nächster Eigentümer ist die Familie Leix bekannt. Diese verkauft das Haus 1854 an Johann Georg Bauer, Säger aus Lauterbad.

Der letzte Besitzer der Familie Bauer war Heinz Bauer, ein Ur-Enkel von Johann Georg Bauer. Er war angesehen in unserem Ort, in dem er sein Leben lang wohnte. Für sein geplantes Heimatbuch beschrieb er Ereignisse seiner Jugend, veröffentlichte sie in den „Freudenstädter Heimatblätter“ und gab sie später für die Homepage frei. Auch am Heimatbuch „Im Blickpunkt: Musbach“ hat er mitgearbeitet. Heinz starb im April 2023. Musbach wird ihn ein ehrendes Andenken bewahren.

Ein Bericht von Hans Rehberg.

Haus Nr. 25

Bei der Erforschung der Hausgeschichten wird das Primärkataster und die erste Ortskarte von 1836 zu Grunde gelegt. Von dieser Basis aus wird die Geschichte des Hauses und ihrer Bewohner weiterverfolgt.



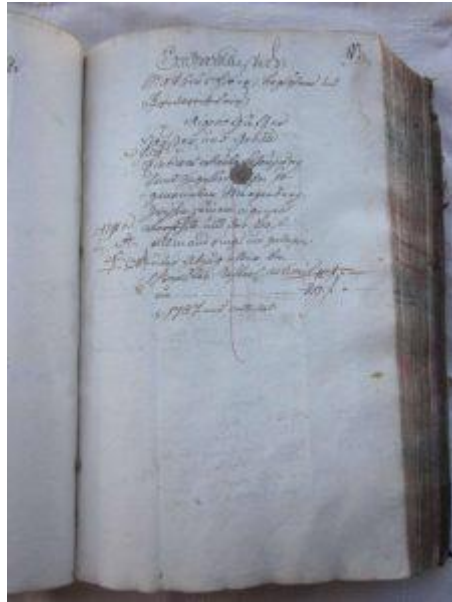
Haus Nr. 25 im Jahr 1958

Nach dem Primärkataster von 1836 ist Friedrich Leix, Maurer der Besitzer des Hauses Nr. 25.

Im Gebäude-Kataster von 1836 wird das Haus beschrieben als 2-stöckiges Wohnhaus mit Backofen im 2. Stock, Scheuer, Stallung und Keller unter einem

Bretterdach Ziegeldach. Als Brandversicherungswert ist ohne Fundament 400 Gulden angegeben, wobei sich der Wert in den folgenden Jahren unter den nachfolgenden Besitzern bis auf 4725 Gulden steigert. Unter den Real-Lasten ist eine Holzgerechtigkeit eingetragen.

Der Besitzer im Jahr 1824 die Witwe von Friedrich Leix, 1825 verkauft an den Maurer Friedrich Leix.



Lagerbuch 1766 Besitzer Leix Haus Nr. 25

Als nachfolgende Besitzer sind im Gebäude Kataster von 1835 für 1854 der Säger Georg Bauer und 1882 Friedrich Bauer eingetragen.

Im den Gebäude-Katastern von 1873 und 1902 ist Georg Bauer als Besitzer eingetragen.

Im Gebäude-Kataster von 1824 finden sich einige Eintragungen, die die von 1836 ergänzen. In der Spalte Haus-Nr. wurde zur Lagebestimmung als Standortstraße-am Merzenberg- genannt.

In der Spalte Real-Lasten wurden die noch Lehensabgaben für das Haus -Gibt dem Kameralamt Dornstetten jährlich 1 1/2 Simri Rauch- und Waldhaber, 1 altes und 1 junges Huhn- eingetragen.

Im Feuerversicherungsbuch von 1887 ist als Eigentümer Friedrich Bauer Bäcker eingetragen.

Nach dem Lagerbuch von 1766 Teil 1, Seite 138 besitzt Johannes Braun, Säger die Hälfte an einem Haus auf dem Merzenberg.



Lagerbuch 1766 Haus Nr. 25

Diese Hälfte übernimmt 1787 sein Sohn Martin Braun, Schneider und 1788 Joh. Blöchle, Waldhauer.

Im Jahr 1791 übernimmt dieses halbe Haus Friedrich Leix von seinem Vater Mattheis, der es im Tausch mit seiner Haushälfte Nr. 31 mit Johannes Blöchle getauscht hat.

Auf Seite 138b ist dann eine Haushälfte beschrieben mit den Eigentümer Johannes Braun und später Johannes Blöchlen in einer neueren Schrift und neu beschrieben auf Folio 83. Dieser Haus-Teil erhielt 1799 einen Anbau und hat 1817 als neuen Besitzer Joh. Adam Kübler, Seite 308. Dies ist vermutlich ein Übertrag von T.2, S.83 mit alten nicht zugehörigen im Kopf aufgeführten Johannes Braun.

Laut Kaufbuch 1715 S.116b verkauft die Witwe Barbara Braun am 23.12.1786 das Haus an ihren Sohn Martin Braun und Barbara Kalmbach. Der Eintrag wurde durchgestrichen.

Auf Seite 83b wird eine Haus-Hälfte von Friedrich Leix beschrieben. Das Haus steht auf dem Merzenberg zwischen der Gemeinen Straße und Michael Plöchlens Mehfeld, oben und unten an Plöchlen stoßend. 1791 von Plöchlen, siehe Seite 139. Dies ist vermutlich die hier beschriebene Hälfte von Nr. 25.

Nach dem Brandversicherungsbuch von 1785 ist Mattheus Leix der Eigentümer von Haus Nr. 23 (neu 31). Dies ist ein 2stöckiges Haus im Forstfeld. Ihm folgt 1787 Friedrich Leix, der jedoch gestrichen wird.

Es folgt dann 1791 Johannes Blöchlen. Der Hauswert wird mit 400 Gulden festgelegt, hiervon trägt Johannes Blöchlen 275 und Mattens Leix 125 Gulden.

Ab 1791 ist Friedrich Leix dann der Eigentümer von Nr. 9 (25) und als dessen Vorbesitzer sind aufgeführt: 1789 Johannes Blöchle und davor Michael Blöchlen und Johannes Braun gemeinsam.

Laut Kaufbuch 1715 tauscht am 30.4.1788 Johannes Blöchle sein halbes Haus mit den "Alt" Leix (vermutlich Mattheis Leix) mit einigen Draufgeld. Es wird festgelegt, dass der Alt Leix seine beiden Buben (vermutlich Mattheis und Johannes, die beide ledig bleiben) bei sich aufnehmen muss. Hierzu gibt es zwei Seiten weiter noch einen Beschluss des Waldgerichts. Es handelt sich vermutlich um die Häuser 25 und 31, wobei Leix seinen Hausanteil an 31 abgibt und dafür 25 bekommt. Blöchle erhält einen Großteil von 31.

Laut Kaufbuch 1715, Seite 120 verkauft Mattheis Leix am 10. April 1792 seinem Sohn Friedrich und der Schwiegertochter Christina Schweizer sein halbes Haus mit Leibgeding um 155 Gulden.

Laut Kaufbuch 1715 Seite 262b verkauft die Witwe Christina Leix ihr Haus am 16.4.1825 an den Sohn Friedrich Leix und seine Braut Elisabetha Catharina Fritz von Igelsberg.

Friedrich Leix verkauft nach dem Brandversicherungsbuch von 1835 das Haus 1854 an Georg Bauer. 1884 ist Friedrich Bauer nach diesem Buch der Eigentümer.

Laut Kauf- und Ehevertrag vom 12. Juli 1881 verkaufen Georg Bauer, Säger und seine Ehefrau Dorothea geb. Klauser ihre gesamte Liegenschaft an ihren Sohn Jakob Friedrich Bauer, Bäcker und seine Braut Katharina Fischer, Tochter des verstorbenen Ochsenwirth Fischer in Unteriflingen um 2000 Mark für die Fahrnis und 3500 Mark für die Liegenschaft und das Leibgeding. Die Braut bringt als Heiratsgut 3430 Mark mit. ^{UMKB1844)} Am 5. April 1894 verkauft Fr. Bauer an Johs. Matt ein Grundstück für einen Weg zu dem Haus Nr. 64 von Matt, den heutigen Rainweg. ^{UMKB1844)}

Nach dem Brandversicherungsbuch 1785 sind Johannes Braun und Michael Blöchlen die gemeinsamen Besitzer des Hauses Nr. 25 (alte Versicherungs Nr. 9)

Johannes Braun, Säger, UM4a, *13.3.1723 †18.4.1784 heiratet am 24.6.1749

Barbara Rempp, UM68a, UM83a, *21.5.1722 †12.9.1796. Seine Eltern sind Peter Braun in OM, UM4b, und Anna Kapp von Lombach.

Sie haben 6 Kinder: Hans Adam Braun *14.3.1750 heiratet Kübler, Witwe Schwarz OSB WW9a, Anna Maria Braun *20.6.1753 heiratet Joh. Calmbach UM80a, **Hans Martin Braun** *19.9.1755 heiratet Calmbach UM5a, Hans Michael Braun *24.9.1758 heiratet Gukelberger OSB WW11a, Johannes Braun *12.12.1761 heiratet Eva Margaretha Luz in Sonnenhardt und Christian Braun *20.12.1764 heiratet Müller OSB Fru 2c.

Die Witwe Barbara Braun verkauft den Hof an den Sohn **Martin Braun** und Barbara Kalmbach (Eintrag **durchgestrichen**).

Nach dem Brandversicherungsbuch 1785 wird dann 1788 Johannes Blöchlen der Eigentümer des Hauses.

Johannes Plöchlin, FRUM87, UM38a, *31.3.1763 †29.12.1819 Tagelöhner und Waldhauer heiratet am 24.1.1787 **Anna Maria Kilgus**, HW29f-30b, *2.1.1765 †18.6.1816.

Sie haben 11 Kinder von denen 8 früh sterben. Die weiteren sind: Johann Martin Plöchlin, *25.3.1787 ist 1812 in Russland geblieben, Maria Magdalena Plöchlin, *5.1.1790 heiratet Kübler, UM38b, Johann Georg Plöchlin, UM38c, *30.3.1790 heiratet am 13.8.1815 Christina Finkbeiner aus Tumlingen.

Johannes Blöchle tauscht sein halbes halbes Haus am 30.4.1788 mit Mattheus Leix von Haus Nr. 31 (23).

Matthäus Leix, UM28fb, Tagelöhner, *31.5.1722 †16.4.1794 heiratet am 14.7.1750 **Anna Catharina Frey** *19.3.1727 in Altensteig †9.3.1775. Ihre Eltern sind Michael Frey und Maria Marg. Mäusle in Altensteig OSB Ag826. Sie haben 8 Kinder, von denen 3 früh sterben. Die anderen sind: Catharina Leix *24.10.1751 †5.4.1824, Matthäus Leix *21.2.1753 †31.1.1806 ledig, Johannes Leix *3.12.1757 †6.11.1795 ledig, **Jacob Friedrich Leix** *1.3.1764 siehe unten, Susanna Leix *12.1.1768 †12.12.1845.

Jacob Friedrich Leix, Tagelöhner, UM28fc, *1.3.1764 †6.3.1808 heiratet am 14.9.1787 **Christina Schweizer** aus Dietersweiler *18.10.1765 in Dietersweiler †24.4.1828. Ihre Eltern sind Michael Schweizer und Anna in Dietersweiler. Sie haben 5 Kinder, von denen 3 früh sterben. Die anderen sind: Anna Maria Leix *6.3.1788 †27.4.1838 und Jacob Friedrich Leix *17.10.1797, siehe unten. Die Witwe Christina verkauft ihr Haus an den Sohn Jacob.

Jacob Friedrich Leix, Maurer, UM63c, *17.10.1797 †in Amerika heiratet am 27.4.1825 **Elisabetha Fritz (Fritz)** aus Igelsberg *26.8.1797 †15.6.1846. Ihre Eltern sind Johannes Fritz, Tagelöhner und Elisabetha Seid in Igelsberg, OSB KIRF1182.

Sie haben 4 Kinder, von denen eins früh stirbt. Die anderen sind Eva Rosina Leix *22.2.1823 heiratet 1748 Christian Wurster UM63d, Johann Adam Leix *23.2.1826 wandert 1854 nach Amerika aus, Eva Maria Leix *20.8.1827 wandert mit den unehelichen Sohn Johann Friedrich Leix *10.7.1849 ebenfalls 1853 nach Amerika aus.

Jacob Friedrich Leix verkauft das Haus 1854 an **Johann Georg Bauer**.

Johann Georg Bauer, FRUM1, Säger, *14.9.1820 (gestrichen 10.12.1814) in Lauterbad †14.11.1897 heiratet am 23.6.1846 **Friederika Dorothea Klausner**, *27.6.1821 in Freudenstadt †13.6.1884.

Seinen Eltern sind Georg Friedrich Bauer, Bürger in Grüntal und Säger in

Freudenstadt, sowie Anna Maria Heinzelmann.

Ihre Eltern sind Jakob Klauser, Schuhmacher in Freudenstadt und Elisabetha Margaretha Gaiser.

Sie haben 9 Kinder von denen 2 früh sterben. Die weiteren sind: Christina Friederika Bauer *22.8.1847 in Obermusbach †17.7.1873, Georg Friedrich Bauer *11.10.1849 in Obermusbach †25.5.1879, Christian Bauer *31.7.1851 in Obermusbach, Johann Georg Bauer *9.10.1852 in Obermusbach †27.1.1871, Jakob Friedrich Bauer *14.1.1857 seit 30.8.1881 mit Katharina Fischer verheiratet, Johannes Bauer *13.10.1858 †26.2.1878, Christina Maria Bauer *24.11.1865 seit 11.11.1886 mit Friedrich Haier verheiratet.



Hochzeitsanzeige 1881 J.F. Bauer und K. Fischer

Jakob Friedrich Bauer, FRUM163, *14.1.1857 †12.5.1937 heiratet am 30.8.1881 in 1. Ehe **Katharina Fischer**, *28.9.1861 in Unteriflingen †2.1.1892. In 2. Ehe heiratet er am 28.2.1893 **Elisabetha Katharina Hartmann**, *16.11.1862 aus Böisingen †15.12.1935.

Von den 6 Kindern der 1. Ehe stirbt ein Kind früh, die anderen sind: Johann Friedrich Bauer *9.7.1882, Amalin Bauer *22.7.1883 †7.6.1950 heiratet am 5.4.1906 Friedrich Lörcher, Zimmermann, Christian Bauer *4.10.1884 heiratet am 14.3.1921 Anna Maria Raisch von Pfalzgrafenweiler, Christine Marie Bauer *16.7.1886 heiratet am 16.4.1910 in Nagold Christian Friedrich Klingel, Karl Wilhelm Bauer *21.11.1890 †28.1.1958 in Freudenstadt heiratet Frieda Laistner in Freudenstadt.

Von den 6 Kindern der 2. Ehe stirbt 1 Kind früh, die anderen sind: Christina Anna Bauer *29.8.1893, Gustaf Georg Bauer *15.3.1896 †13.11.1960 in Freudenstadt heiratet am 22.7.1933 Anna Maria Gaiser von Klosterreichenbach, Pauline Ema Bauer *25.5.1897 †9.2.1984 heiratet am 26.10.1928 Karl Friedrich Aichelberger in Feuerbach, Albert Bauer *8.10.1898 †25.10.1918 bei Wonziers? gefallen, Emma Elistin Bauer *3.12.1901 heiratet am 7.11.1927 Johannes Graf, Gärtner in Untermusbach.



Heinz Bauer um 2011

Der letzte Besitzer der Familie Bauer war Heinz Bauer, ein Ur-Enkel von Johann Georg Bauer. Er war angesehen in unserem Ort, in dem er sein Leben lang wohnte. Für sein geplantes Heimatbuch beschrieb er Ereignisse seiner Jugend, veröffentlichte sie in den „Freudenstädter Heimatblätter“ und gab sie später für die Homepage frei. Auch am Heimatbuch „Im Blickpunkt: Musbach“ hat er mitgearbeitet. Heinz starb im April 2023. Musbach wird ihn ein ehrendes Andenken bewahren.



UMKB1729) Archiv Musbach, Kaufbriefe 1729-1790, UMKB1844) Archiv Musbach, Kaufverträge 1844-1900, FRUMxx Familienregister Untermusbach Band 1.

Erstellt von Hans Rehberg